

## „Das kleine Ich“ auf der Suche nach sich selbst

Theater für Kinder mit Verena Sciesielski im Heimatmuseum

von Elisabeth Schmid

„Wer nicht weiß, wer er ist, wie er heißt, der ist dumm“ spöttelt der grüne Frosch, als er ein kleines buntes Tier trifft, welches nicht weiß, wer es ist.

Die Geschichte „Das kleine Ich bin Ich“ nach dem Bilderbuch von Mira Lobe wurde am Sonntag im Heimatmuseum Krumbach aufgeführt. Verena Sciesielski vom Akademietheater Ulm spielte die Geschichte für „alle Menschen ab vier Jahren“, wie es das Programm des Krumbacher Literaturherbstes ausweist. Das bunte Tier hat einen blauen Schwanz und einen bunten Körper und es will unbedingt wissen, wer es ist. Auf einer bunten Sommerwiese trifft es eine Ziege, ein Schaf und ein Pferd mit seinem Fohlen. Sie fragt das bunte Tier: „Ich dreh mich her, dreh mich hin, bin ich vielleicht wie ihr?“ Aber egal, wen es trifft, es ist einfach nicht wie die anderen.



Verena Sciesielski vom Akademietheater Ulm spielte am Sonntag im Heimatmuseum Krumbach für Kinder das Stück „Das kleine Ich bin Ich“, nach dem Bilderbuch von Mira Lobe.

Foto: Elisabeth Schmid

### Endlich die Erkenntnis

Auf seiner Reise in die große Stadt findet es auch dort keine Tiere, die ihm ähnlich sind. In einer Seifenblase sieht es sich dann wie im Spiegel und mit einem Mal ist alles klar: „Das kleine Ich bin Ich.“ Auf der Wiese zurück bei seinen tierischen Freunden wird es nun akzeptiert, so wie es ist - das kleine Ich.

Verena Sciesielski spielt einfühlsam mit viel Liebe alle Rollen auf einer selbst gebastelten Minibühne mit Hilfe von Tierfiguren an Stäben. Mit Reimen und Liedern zog sie mit ihrer klaren Stimme das kleine Publikum sofort in ihren Bann. Bühnenbild und die Puppen und Figuren hat sie selber gestaltet. Die Künstlerin ist eine begeisterte Theaterpädagogin. Sie selber nennt sich eine „Theatermacherin“. Sciesielski spielt auch gerne in Kindergärten, auch privat kann sie mit ihren Puppen engagiert werden.

Nach der Aufführung durften die Kleinen sich noch die Puppen und Figuren von der Künstlerin persönlich zeigen lassen. Das kleine aber feine Theaterstück war ein Spaß für die ganze Familie.